



18.09.2006 - Sanierung des Hochwasserschutzes an der Donau geht weiter

Zwei weitere Abschnitte für den Hochwasserschutz an der Donau wird das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ab Montag 18.09.2006 im Raum Vohburg/Neustadt angehen.

Zwischen der Donaubrücke der B299 bei Neustadt und dem Ortsteil Gaden des Marktes Pförring wird der Hochwasserdeich nun auf die erforderliche Höhe gebracht und der Hinterweg angepasst, nachdem bereits vorab in den Jahren 2001 und 2002 Spundwände und eine Erdbetonwand eingebaut worden waren. Am sogenannten Mitteldeich, der von Vohburg bis zur Mündung der Kleinen Donau vor dem Hochwasser der Donau schützt, werden im Bereich des Wasserübungsplatzes Münchsmünster Erdarbeiten durchgeführt. Der Deich wird verstärkt und neu gestaltet.

Die beiden Baumaßnahmen stellen in Ihrem Bereich endgültig den Hochwasserschutz gegen das hundertjährige Hochwasser (HQ100) her. Die Orte Gaden, Neustadt und Münchsmünster profitieren von diesen Maßnahmen und können künftigem Hochwasser gelassener entgegen blicken. Für beide Maßnahmen wurde ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durchgeführt. Die Bauarbeiten sollen bis zum Ende diesen Jahres abgeschlossen sein. Der Freistaat Bayern hat dafür 450.000 EUR zur Verfügung gestellt.